

Vita Martin Weber

Martin Weber studierte nach dem Abitur Kirchenmusik-A und Schulmusik an der Musikhochschule Freiburg. Ein weiteres Orgelstudium (Konzertexamen) folgte am Conservatoire National de la Musique in Strasbourg (F). Für sein Abschlusskonzert erhielt er den ersten Preis der Jury.

Zu seinen Lehrern zählten u. a. Prof. Helmut Deutsch (Orgel), Prof. Daniel Maurer (Orgel), Prof. Karl Ludwig Kreutz (Improvisation) sowie Prof. Hans-Michael Beuerle (Chor- und Orchesterleitung).

Er besuchte Meisterkurse in Orgel, Chorleitung, Kinderchorleitung und Gregorianik u. a. bei Michael Radulescu, Jaques van Oortmerssen, Johannes B. Göschl, Karl Ludwig Kreutz und Wolfgang Schäfer.

Martin Weber arbeitete bisher als Kirchenmusiker und Chorleiter in St. Marien in Freiburg-Umkirch und im Raum Freiburg, kirchenmusikalischer Assistent am Münster ULF Konstanz und als Kirchenmusiker am Überlinger Münster St. Nikolaus.

Seit 2011 wirkt er als Kirchenmusiker, freiberuflicher Konzertorganist und Musikerzieher in Konstanz. An der neuen Winterhalter-Orgel der Kirche St. Gebhard ("Konzilsorgel"), die 2014 geweiht wurde und schon heute vielen als eines der bedeutendsten neuen Instrumente der Region gilt, ist er seither Organist und künstlerischer Leiter der dortigen Konzertreihen.

Als Solist führten ihn Orgelkonzerte bislang an viele bedeutende Instrumente in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Polen.

Martin Weber spielt regelmäßig auch mit Orchestern, Ensembles, kammermusikalischen Besetzungen und mit Chören. Als Continuo-Spieler ist er Mitglied des Ensemble Sonus Vocum, das sich unter seiner Mitbegründung 2013 in Konstanz und der Region formierte.

CD-Einspielungen entstanden ebenso wie Kompositionen. Weitere Informationen auch im Internet auf www.martin-weber.info